

Bedienungsanleitung

für den Anlagenbetreiber

Warmwasser-Wärmepumpe

Vitocal 262-A

- Typ T2E-R290: Mit trockenem Elektro-Heizeinsatz
- Typ T2H-R290: Mit Anschluss für externen Wärmeerzeuger



VITOCAL 262-A





Ihr Online-Fachhändler für:

VIESMANN


- Kostenlose und individuelle Beratung
- Hochwertige Produkte
- Kostenloser und schneller Versand

- TOP Bewertungen
- Exzelerter Kundenservice
- Über 20 Jahre Erfahrung





E-Mail: info@unidomo.de | Tel.: 04621 - 30 60 89 0 | www.unidomo.de

Für Ihre Sicherheit

 Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise

 **Gefahr**
Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

 **Achtung**
Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.


Das Gerät enthält leicht entflammbares Kältemittel der Sicherheitsgruppe A3 gemäß ISO 817 und ANSI/ASHRAE Standard 34.

Hinweis

Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an die Bediener der Anlage. Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.


 **Achtung**
Kinder in der Nähe des Geräts beaufsichtigen.

- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Sicherheitshinweise für Arbeiten an der Anlage

Das Gerät enthält das brennbare Kältemittel R290 (Propan). Bei einer Undichtigkeit kann durch austretendes Kältemittel mit der Umgebungsluft eine brennbare oder explosive Atmosphäre entstehen.

Aufenthalt und Arbeiten in unmittelbarer Umgebung des Geräts


 **Gefahr**
Explosionsgefahr: Bei austretendem Kältemittel kann mit der Umgebungsluft eine brennbare oder explosive Atmosphäre entstehen. Brand und Explosion in unmittelbarer Umgebung des Geräts durch folgende Maßnahmen vermeiden:

Für Ihre Sicherheit (Fortsetzung)

- Zündquellen fernhalten, z. B. offene Flammen, heiße Oberflächen, nicht zündquellenfreie elektrische Geräte, mobile Endgeräte mit integriertem Akku (z. B. Mobiltelefone, Fitnessuhren usw.).
- Keine brennbaren Stoffe verwenden, z. B. Sprays oder andere brennbare Gase.
- Sicherheitseinrichtungen nicht entfernen, blockieren oder überbrücken.
- Keine Veränderungen am Gerät vornehmen:
 - Zulauf-/Ablaufleitungen und elektrische Anschlüsse/Leitungen nicht verändern, belasten oder beschädigen.
 - Umgebung nicht verändern.
 - Keine Bauteile oder Plomben entfernen.


Anschluss der Anlage

- Das Gerät darf nur durch autorisierte Fachkräfte angeschlossen und in Betrieb genommen werden.
- Vorgegebene elektrische Anschlussbedingungen einhalten.
- Änderungen an der vorhandenen Installation dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.

 **Gefahr**
 Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten an der Anlage können zu lebensbedrohenden Unfällen führen.
 Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.


Arbeiten an der Anlage

- Einstellungen und Arbeiten an der Anlage nur nach den Vorgaben in dieser Bedienungsanleitung vornehmen. Weitere Arbeiten an der Anlage dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden, z. B. Wartung, Service und Reparaturen.
- Gerät nicht öffnen.
- Verkleidungen nicht abbauen.
- Anbauteile oder installiertes Zubehör nicht verändern oder entfernen.
- Rohrverbindungen nicht öffnen oder nachziehen.
- Arbeiten am Kältemittelkreislauf des Geräts dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden, die dazu berechtigt sind. Diese Fachkräfte müssen gemäß EN 378 Teil 4 oder der IEC 60335-2-40, Abschnitt HH geschult sein. Der Befähigungsnachweis von einer industrieakkreditierten Stelle ist erforderlich.

 **Gefahr**
 Heiße Oberflächen können Verbrennungen zur Folge haben.

- Gerät nicht öffnen.
- Heiße Oberflächen an ungedämmten Rohren und Armaturen nicht berühren.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile

 **Achtung**
 Komponenten, die nicht mit der Anlage geprüft wurden, können Schäden an der Anlage hervorrufen oder deren Funktionen beeinträchtigen.
 Anbau oder Austausch ausschließlich durch den Fachbetrieb vornehmen lassen.

Verhalten bei Austritt von Kältemittel aus dem Gerät



Gefahr

Austretendes Kältemittel kann zu Feuer und Explosionen führen, die schwerste Verletzungen bis hin zum Tod zur Folge haben. Beim Einatmen besteht Erstickungsgefahr. Falls Verdacht auf austretendes Kältemittel besteht, Folgendes beachten:

- Sehr gute Be- und Entlüftung.
- Nicht rauchen! Offenes Feuer und Funkenbildung verhindern. Niemals Schalter von Licht und Elektrogeräten betätigen.
- Rettungsmaßnahmen für Personen einleiten.

- Autorisierte Fachkraft benachrichtigen.
- Stromversorgung für alle Anlagenkomponenten von sicherer Stelle aus unterbrechen.



Gefahr

Direkter Kontakt mit flüssigem und gasförmigem Kältemittel kann zu schweren gesundheitlichen Schäden führen, z. B. Erfrierungen und/oder Verbrennungen. Beim Einatmen besteht Erstickungsgefahr.

- Direkten Kontakt mit flüssigem und gasförmigem Kältemittel vermeiden.
- Kältemittel nicht einatmen.
- Rettungsmaßnahmen für Personen einleiten.

Verhalten bei Brand



Gefahr

Bei Feuer besteht Verbrennungs- und Explosionsgefahr.

- Stromversorgung für alle Anlagenkomponenten von sicherer Stelle aus unterbrechen.
- Feuerwehr informieren.
- Rettungsmaßnahmen für Personen einleiten.
- Löschversuch nur unternehmen, falls hierdurch keine Verletzungsgefahr besteht: Geprüften Feuerlöscher der Brandklassen ABC benutzen.

Für Ihre Sicherheit (Fortsetzung)**Bedingungen an die Aufstellung****Gefahr**

Leicht entflammbare Flüssigkeiten und Materialien (z. B. Benzin, Lösungs- und Reinigungsmittel, Farben oder Papier) können Verpuffungen und Brände auslösen. Solche Stoffe nicht im Heizraum und nicht in unmittelbarer Nähe des Geräts lagern oder verwenden.

**Achtung**










Unzulässige Umgebungsbedingungen können Schäden an der Anlage verursachen und einen sicheren Betrieb gefährden. Zulässige Umgebungstemperaturen einhalten gemäß den Angaben in dieser Bedienungsanleitung.

Inhaltsverzeichnis		
1. Zuerst informieren	Symbole	8
	Bestimmungsgemäße Verwendung	8
	Produktinformation	9
	■ Zulässige Lufteintrittstemperaturen	9
	Erstinbetriebnahme	9
	Ihre Anlage ist voreingestellt	9
	Tipps zum Energiesparen	10
	Tipps für mehr Komfort	10
2. Über die Bedienung	Grundlagen der Bedienung	11
	Anzeigen im Display	11
	■ Standby	11
	■ Homescreen	11
	■ Grundanzeigen	11
	■ Schaltflächen und Symbole	12
	Übersicht über das Hauptmenü	12
	■ Menüpunkt im Hauptmenü auswählen	12
	Betriebsprogramme für Warmwasserbereitung	13
3. Zeitprogramme	Zeitprogramme und Zeitphasen	15
	Vorgehensweise zur Einstellung eines Zeitprogramms	15
	Zeitprogramm einstellen P.4	16
4. Einstellungen	Warmwassertemperatur-Sollwert einstellen	18
	Notbetrieb einstellen P.3	18
	Helligkeit für Display einstellen P.5	18
	Standby-Betrieb für Display einstellen P.6	18
	Informationen zum WLAN abfragen P.7	19
	Erhöhte Trinkwasserhygiene einstellen P.8	19
	Geräuschreduzierten Betrieb ein-/ausschalten P.9	20
	Datum einstellen P.10	20
	Uhrzeit einstellen P.11	21
	Heizstrategie mit externen Wärmeerzeuger einstellen (Typ T2H) P.12	21
	Hybridparameter einstellen (Typ T2H) P.13	21
	Hybridmodus einstellen (Typ T2H) P.14	22
	Hoch-/Niedertarifstrom einstellen P.15	22
	Standby Anzeige einstellen P.16	23
	Benutzerparameter zurücksetzen P.17	23
	WLAN-Verbindung herstellen	24
	WLAN-Verbindung ein- oder ausschalten	24
5. Abfragen	Betriebsdaten abfragen P.2	25
	Störungsmeldungen abfragen P.1	25
	■ Aktive Störung anzeigen	26
6. Aus- und Einschalten	Außerbetriebnahme	27
7. Was ist zu tun?	Warmwasser-Wärmepumpe geht nicht in Betrieb	28
	Meldungsanzeige	28
8. Instandhaltung	Reinigung	29
	Inspektion und Wartung	29
	■ Beschädigte Anschlussleitungen	29
	■ Warmwasser-Speicher	29
	■ Sicherheitsventil (Warmwasser-Speicher)	29
	■ Trinkwasserfilter (falls vorhanden)	29
9. Anhang	Entsorgungshinweise	30
	■ Entsorgung der Verpackung	30
	■ Endgültige Außerbetriebnahme	30

Inhaltsverzeichnis (Fortsetzung)

10. Stichwortverzeichnis 31

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen
	Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs.
	Warnung vor Personenschäden
	Warnung vor Sach- und Umweltschäden
	Spannungsführender Bereich
	Besonders beachten.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauteil muss hörbar einrasten. oder ▪ Akustisches Signal
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neues Bauteil einsetzen. oder ▪ In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen.
	Bauteil fachgerecht entsorgen.
	Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil nicht im Hausmüll entsorgen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf bestimmungsgemäß nur in geschlossenen Heizsystemen gemäß EN 12828 unter Berücksichtigung der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen installiert und betrieben werden.

Das Gerät kann ausschließlich zur Trinkwassererwärmung verwendet werden.

Mit zusätzlichen Komponenten und Zubehör kann der Funktionsumfang erweitert werden.

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine ortsfeste Installation in Verbindung mit anlagenspezifisch zugelassenen Komponenten vorgenommen wurde.

Die gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck als zur Trinkwassererwärmung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Darüber hinausgehende Verwendung ist vom Hersteller fallweise freizugeben.

Fehlgebrauch des Geräts oder unsachgemäße Bedienung (z. B. Öffnen des Geräts durch den Anlagenbetreiber) ist untersagt und führt zum Haftungsausschluss. Fehlgebrauch liegt auch vor, falls Komponenten des Heizsystems in ihrer bestimmungsgemäßen Funktion verändert werden.

Hinweis

Das Gerät ist ausschließlich für den häuslichen Gebrauch vorgesehen, d. h. auch nicht eingewiesene Personen können das Gerät sicher bedienen.

Produktinformation

Die Vitocal 262-A, Typ T2E-R290 und Typ T2H-R290 ist eine Warmwasser-Wärmepumpe mit integriertem Warmwasser-Speicher.

Zur Warmwasserbereitung verwendet die Wärmepumpe die Wärmeenergie der Raumluft oder Außenluft.

Bei hohem Warmwasserbedarf kann mit einem Elektro-Heizeinsatz nachgeheizt werden (bei Typ T2E-R290 werkseitig eingebaut, bei Typ T2H-R290 Zubehör).

Typ T2H-R290 beinhaltet den Funktionsumfang von Typ T2E-R290. Zusätzlich kann ein externer Wärmeerzeuger (z. B. Öl-/Gas-Heizkessel) angeschlossen werden.

Die Warmwasser-Wärmepumpe kann im **Umluftbetrieb**, **Umluftbetrieb mit Luftaustritt nach außen**, **Außenluftbetrieb** sowie im **Abluftbetrieb** betrieben werden. Ggf. ist hierfür Zubehör erforderlich.

Umluftbetrieb

Im Umluftbetrieb wird die Raumluft des Aufstellraums zur Warmwasserbereitung genutzt.

Während der Warmwasserbereitung wird der Aufstellraum gekühlt und entfeuchtet.

Umluftbetrieb mit Luftaustritt nach außen

Der Warmwasser-Wärmepumpe wird Umgebungsluft zugeführt. Über eine separate Außenluftöffnung gelangt gleichzeitig Außenluft in den Raum.

Die bei der Warmwasserbereitung abgekühlte Umgebungsluft wird von der Warmwasser-Wärmepumpe ins Freie geführt.

Außenluftbetrieb

Im Außenluftbetrieb wird der Warmwasser-Wärmepumpe über eine Leitung Außenluft zugeführt. Die bei der Warmwasserbereitung abgekühlte Außenluft wird von der Warmwasser-Wärmepumpe ins Freie geführt.

Abluftbetrieb

Im Abluftbetrieb wird der Warmwasser-Wärmepumpe über ein Leitungssystem Abluft aus mehreren Räumen zugeführt. Über separate Außenluftöffnungen gelangt gleichzeitig Außenluft in diese Räume.

Die bei der Warmwasserbereitung abgekühlte Abluft wird von der Warmwasser-Wärmepumpe ins Freie geführt.

In dieser Betriebsweise erfolgt neben der Warmwasserbereitung zusätzlich eine kontrollierte Wohnungslüftung.

Zulässige Lufteintrittstemperaturen

Außerhalb der zulässigen Lufteintrittstemperaturen schaltet die Warmwasser-Wärmepumpe aus. In Verbindung mit einem Elektro-Heizeinsatz (Zubehör) können Sie in einigen Betriebsprogrammen auch außerhalb der zulässigen Lufteintrittstemperaturen Trinkwasser erwärmen. Bei Typ T2H-R290 kann ein externer Wärmeerzeuger angeschlossen werden.

Zulässige Lufteintrittstemperaturen:

- Für Warmwasserbereitung im Umluftbetrieb und im Umluftbetrieb mit Luftaustritt nach außen (Temperatur im Aufstellraum):
3 °C bis 40 °C
- Für Warmwasserbereitung im Außenluftbetrieb (Außentemperatur):
-10 °C bis 42 °C

Erstinbetriebnahme

Die Erstinbetriebnahme und Anpassung der Wärmepumpenregelung an die örtlichen und baulichen Gegebenheiten sowie die Einweisung in die Bedienung müssen von Ihrem Fachbetrieb vorgenommen werden.

Ihre Anlage ist voreingestellt

Ihre Warmwasser-Wärmepumpe ist werkseitig voreingestellt und somit betriebsbereit.

Sie können die Einstellungen jederzeit individuell nach Ihren Wünschen ändern.

Ihre Anlage ist voreingestellt (Fortsetzung)

Warmwasserbereitung

- Das Warmwasser wird an allen Tagen von **00:00 bis 24:00 Uhr** auf 54 °C erwärmt (Warmwassertemperatur-Sollwert).

Wochentag und Uhrzeit

- Wochentag und Uhrzeit wurden von Ihrem Fachbetrieb eingestellt.

Stromausfall

Bei Stromausfall bleiben alle Einstellungen mehr als 24 Stunden erhalten. Bei länger andauerndem Stromausfall müssen Uhrzeit und Datum neu eingestellt werden.

Tipps zum Energiesparen

Energie einsparen bei der Warmwasserbereitung

- **Warmwasserverbrauch:**
Duschen Sie, anstatt zu baden. Ein Duschbad erfordert in der Regel weniger Energie als ein Vollbad.
- **Zeitprogramm:** Siehe Seite 15.
Schalten Sie die Warmwasserbereitung aus. Stellen Sie hierfür das Programm ein.
- **Urlaub:** Siehe Seite 14.
Falls Sie verreisen, schalten Sie das Betriebsprogramm Urlaub ein.
- **Elektro-Heizeinsatz** (falls vorhanden):
Schalten Sie die automatische Nachheizung des Warmwasser-Speichers durch den Elektro-Heizeinsatz aus. Aktivieren Sie hierfür das Betriebsprogramm „**ECO**“: Siehe Betriebsprogramm „Heizmodus“ auf Seite 14.
- **Effizienz in Kombination mit externem Wärmeerzeuger (nur für Typ T2H-R290):**
Aktivieren Sie den „ECH-Modus (ECO Hybrid)“, damit die Warmwasser-Wärmepumpe das Wasser auf die Temperatur erwärmt, bei der sie am effizientesten arbeitet. Siehe Kapitel „Heizstrategie mit externen Wärmeerzeuger einstellen (Typ T2H)“ auf Seite 21.

Eigenstromnutzung (in Verbindung mit Photovoltaikanlage)

- Nutzen Sie den von Ihrer Photovoltaikanlage erzeugten Strom für Ihre Warmwasser-Wärmepumpe.

Für weitere Energiesparfunktionen der Wärmepumpenregelung wenden Sie sich an Ihren Fachbetrieb.

Tipps für mehr Komfort

Bedarfsgerechte Warmwasserbereitung

- **Höherer Warmwasserbedarf:**
Erhöhen Sie die Häufigkeit der Aufheizung des Warmwasser-Speichers. Siehe Kapitel „Zeitprogramme“ auf Seite 15 oder wenden Sie sich hierzu an Ihren Fachbetrieb.
- Nutzen Sie den Elektro-Heizeinsatz (falls vorhanden) zur automatischen Nachheizung des Warmwasser-Speichers. Aktivieren Sie den „**CON-Modus**“: Siehe Betriebsprogramm „Heizmodus“ auf Seite 14.

Schnellaufheizung

- Sie können unabhängig vom Zeitprogramm den Warmwasser-Speicher sofort aufheizen. Aktivieren Sie das Betriebsprogramm „**BOOST**“. Siehe Kapitel „Betriebsprogramme für Warmwasserbereitung“ auf Seite 13.
- **Elektro-Heizeinsatz** (falls vorhanden):
Nutzen Sie den Elektro-Heizeinsatz bei Störung der Warmwasser-Wärmepumpe. Siehe Kapitel „Notbetrieb einstellen“ auf Seite 18.

Grundlagen der Bedienung

Alle Einstellungen an Ihrer Anlage können Sie über die Bedieneinheit oder die ViCare App vornehmen.

Bedienung über Touchdisplay

Die Bedieneinheit ist mit einem Display ausgestattet. Tippen Sie für Einstellungen und Abfragen auf die vorgesehenen Schaltflächen.

Bedienung über ViCare App

Die ViCare App ermöglicht Ihnen, Ihre Anlage über ein mobiles Endgerät zu bedienen, z. B. Smartphone.

Prüfen Sie zur Bedienung über die App folgende Systemvoraussetzungen:

- WLAN-Verbindung vom Router zur Regelung mit Internetzugang
- Smartphone oder Tablet mit Betriebssystem:
 - iOS
 - Android

Weitere Informationen für die Nutzung der ViCare App: Siehe **www.vicare.info**.


Anzeigen im Display

Standby


Nach ca. 2 Minuten wird die Displaybeleuchtung ausgeschaltet.

Den Standby-Betrieb können Sie deaktivieren: Siehe Seite 18.

Homescreen

Nach dem Einschalten oder Aktivieren der Regelung wird der Homescreen angezeigt. Im Auslieferungszustand wird als Homescreen die Warmwassertemperatur  angezeigt.




Homescreen aufrufen:

- Standby ist aktiv: Tippen Sie auf eine beliebige Schaltfläche.
- Sie befinden sich irgendwo im Menü: Tippen Sie auf , bis der Homescreen angezeigt wird.

Grundanzeigen

Im Homescreen können Sie die unterschiedlichen Grundanzeigen aufrufen, um den Status der wichtigsten Funktionen zu sehen.

Grundanzeigen im Display:

-  Warmwassertemperatur
-  ECO-Modus
-  Aktuelle Störungsmeldung (falls eine Störung vorliegt)

Schaltflächen und Symbole

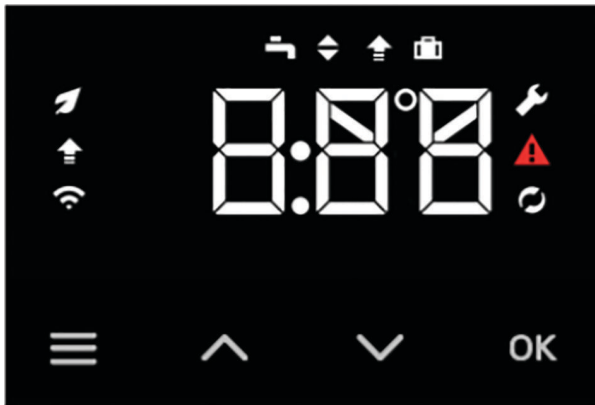


Abb. 1

- Ⓐ Funktionsbereich
- Ⓑ Navigationsbereich

Schaltflächen und Symbole im Funktionsbereich Ⓐ

Hinweis

- Verfügbare Schaltflächen und Symbole sind abhängig von der Betriebsweise.
- Die Symbole werden nicht dauerhaft angezeigt, sondern abhängig von der Anlagenausführung und vom Betriebszustand.

Symbole

- ⬆ Betriebsprogramm Boost
- 🏠 Betriebsprogramm Urlaub
- 🚿 Warmwassertemperatur
- ⬆⬆ Heizmodus
- 🌿 ECO/ECH-Modus aktiv
- 🔧 Service-Menü aktiv
- ⚠ Störung aktiv
- 🔄 Wärmepumpe aktiv
- 📶 WLAN-Verbindung

Anzeigesymbole im Navigationsbereich Ⓑ

- ☰ Sie rufen das Hauptmenü auf.
Oder
Sie gelangen zurück zum Homescreen.
- ⬆⬆ Sie blättern im Menü oder ändern Werte.
- „OK“ Sie bestätigen den Vorgang.

Übersicht über das Hauptmenü

Im Hauptmenü können Sie alle Einstellungen aus dem Funktionsumfang des Geräts vornehmen und abfragen.

Zur Verfügung stehende Menüs:

- „E“ Störungsmeldungen abfragen
- „P.2“ Betriebsdaten abfragen
- „P.3“ Notbetrieb einstellen
- „P.4“ Zeitprogramm einstellen
- „P.5“ Helligkeit für Display einstellen
- „P.6“ Standby-Betrieb für Display einstellen
- „P.7“ Informationen zum WLAN abfragen

- „P.8“ Erhöhte Trinkwasserhygiene einstellen
- „P.9“ Geräuschreduzierten Betrieb ein-/ausschalten
- „P.10“ Datum einstellen
- „P.11“ Uhrzeit einstellen
- „P.12“ Heizstrategie mit externen Wärmeerzeuger einstellen (Typ T2H)
- „P.13“ Hybridparameter einstellen (Typ T2H)
- „P.14“ Hybridmodus einstellen (Typ T2H)
- „P.15“ Hoch-/Niedertarifstrom einstellen (falls abgeschlossen)
- „P.16“ Standby Anzeige einstellen
- „P.17“ Benutzer-Einstellungen zurücksetzen

Menüpunkt im Hauptmenü auswählen


Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:




1. ☰ 4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.
2. ⬆⬆ für das gewünschte Menü
3. „OK“ zur Bestätigung

Betriebsprogramme für Warmwasserbereitung

Hinweis

Die Betriebsprogramme für Warmwasserbereitung können Sie getrennt voneinander oder für die gesamte Anlage gemeinsam einstellen.

Betriebsprogramm	Funktion
Warmwasserbereitung	
Warmwasser 	Das Warmwasser wird nach den Vorgaben für die Warmwassertemperatur und dem Zeitprogramm aufgeheizt: Siehe Kapitel „Zeitprogramme und Zeitphasen“ auf Seite 15.

Betriebsprogramm	Funktion
Heizmodus 	<p>Im Betriebsprogramm Heizmodus stehen folgende Einstellungen zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ECO: Warmwasserbereitung erfolgt über die Wärmepumpe. Solange die Wärmepumpe aktiv ist, bleibt der Elektro-Heizeinsatz ausgeschaltet. Falls die Wärmepumpe nicht aktiv ist (z. B. Raumfrostschutzfunktion aktiv, Fehleranzeige), erwärmt der Elektro-Heizeinsatz das Warmwasser auf die minimale Komforttemperatur. ▪ CON: Warmwasserbereitung erfolgt über die Wärmepumpe und den Elektro-Heizeinsatz. Falls die Wärmepumpe aktiv ist, unterstützt der Elektro-Heizeinsatz die Wärmepumpe, um die minimale Komforttemperatur sicherzustellen. Falls die Wärmepumpe nicht aktiv ist, erwärmt der Elektro-Heizeinsatz das Warmwasser auf den eingestellten Warmwassertemperatur-Sollwert. ▪ ECH (ECO-Hybrid): Warmwasserbereitung erfolgt über die Wärmepumpe und den externen Wärmeerzeuger. Die Wärmepumpe erwärmt das Wasser auf eine Temperatur, bei der die Wärmepumpe am effizientesten arbeitet. Falls der Warmwassertemperatur-Sollwert nicht erreicht ist, wird das Wasser über den externen Wärmeerzeuger bis zum Sollwert nachbeheizt. ▪ PV-Funktion (Photovoltaik-Funktion): (Diese Funktion ist für die Eigenstromnutzung und wird von Ihrem Fachbetrieb aktiviert). Steht Energie von Ihrer Photovoltaikanlage zur Verfügung, wird das Wasser auf eine höhere Temperatur (10 K (10 Kelvin) ist voreingestellt) erwärmt, als der eingestellte Warmwassertemperatur-Sollwert. Damit kann die Energie ihrer Photovoltaikanlage in Form von Wärmeenergie gespeichert werden. Der Warmwassertemperatur-Sollwert ist auch bei aktiver PV-Funktion auf einen maximalen Wert begrenzt. Bei aktivem Verbrühschutz beträgt der maximale Warmwassertemperatur-Sollwert 60 °C, bei inaktivem Verbrühschutz 65 °C. Falls keine Energie von der Photovoltaikanlage zur Verfügung steht, wird das Wasser auf den Warmwassertemperatur-Sollwert erwärmt. ▪ SG-Funktion (Smart-Grid-Funktion): (Diese Funktion wird von Ihrem Fachbetrieb aktiviert.) Solange ein Stromüberschuss im Netz besteht, kann das Energieversorgungsunternehmen (EVU) den Strom kostengünstig für den Betrieb der Wärmepumpe zur Verfügung stellen. In diesem Fall wird das Wasser auf eine höhere Temperatur (10 K (10 Kelvin) ist voreingestellt) erwärmt, als der eingestellte Warmwassertemperatur-Sollwert. Damit kann kostengünstiger Strom genutzt werden, um Wärmeenergie zu speichern. Bei der SG-Funktion gelten die gleichen Bedingungen zum eingestellten Warmwassertemperatur-Sollwert wie bei der PV-Funktion. ▪ Hoch-/Niedertarifstrom: (Diese Funktion wird von Ihrem Fachbetrieb aktiviert.) Die Warmwasserbereitung richtet sich nach den Zeiten für den Hoch-/Niedertarifstrom. Die unter Zeitprogramme eingestellten Zeitfenster werden nicht berücksichtigt. Der Hoch-/Niedertarifstrom-Modus kann deaktiviert werden: Siehe Kapitel „Hoch-/Niedertarifstrom einstellen“ auf Seite 22.
Betriebsprogramm Boost 	Unabhängig vom Zeitprogramm oder vom Status des Hoch-/Niedertarifstrom-Signals wird der Warmwasser-Speicher sofort aufgeheizt.
Betriebsprogramm Urlaub 	Um während Ihrer Abwesenheit Energie zu sparen, wird die Warmwasserbereitung eingestellt. Der Frostschutz Ihrer Warmwasser-Wärmepumpe bleibt gewährleistet. Die Dauer Ihrer Abwesenheit können Sie einstellen. Das Betriebsprogramm wird einen Tag nach der Programmierung aktiviert.

Zeitprogramme und Zeitphasen

In den Zeitprogrammen geben Sie an, wie sich Ihre Warmwasser-Wärmepumpe zu welchem Zeitpunkt verhalten soll. Dafür teilen Sie den Tag in Abschnitte ein, sogenannte **Zeitphasen**.

Für folgende Funktion können Sie ein Zeitprogramm einstellen:

Funktion	Innerhalb der Zeitphase	Außerhalb der Zeitphase
Warmwasserbereitung (nicht verfügbar im Hoch-/Niedertarif-Modus) Werkseitig ist die Zeitphase für die Warmwasserbereitung von 00:00 bis 24:00 Uhr eingestellt.	Das Trinkwasser im Warmwasser-Speicher wird auf den Warmwassertemperatur-Sollwert aufgeheizt.	Die Warmwasserbereitung ist ausgeschaltet.
Zirkulation (nur verfügbar, falls eine Zirkulationspumpe konfiguriert wurde)	Die Zirkulationspumpe ist eingeschaltet.	Die Zirkulationspumpe ist ausgeschaltet.
Abluft Zeitfenster (nur im Abluftbetrieb verfügbar)	Der Ventilator wird auf dem festgelegten Geschwindigkeitslevel betrieben.	Der Ventilator wird mit der niedrigsten Geschwindigkeit betrieben.
Geräuschreduzierter Betrieb (nicht verfügbar, falls die Funktion von Ihrem Fachbetrieb blockiert wurde)	Der Ventilator wird während der Warmwasserbereitung mit reduzierter Geschwindigkeit betrieben (geringerer Geräuschpegel und erhöhte Effizienz).	Der Ventilator wird während der Warmwasserbereitung mit normaler Geschwindigkeit betrieben (höherer Geräuschpegel und schnellere Speicherladung).

Vorgehensweise zur Einstellung eines Zeitprogramms

Im Folgenden wird die Vorgehensweise für die Einstellung eines Zeitprogramms erläutert. Besonderheiten der einzelnen Zeitprogramme finden Sie in den jeweiligen Kapiteln.

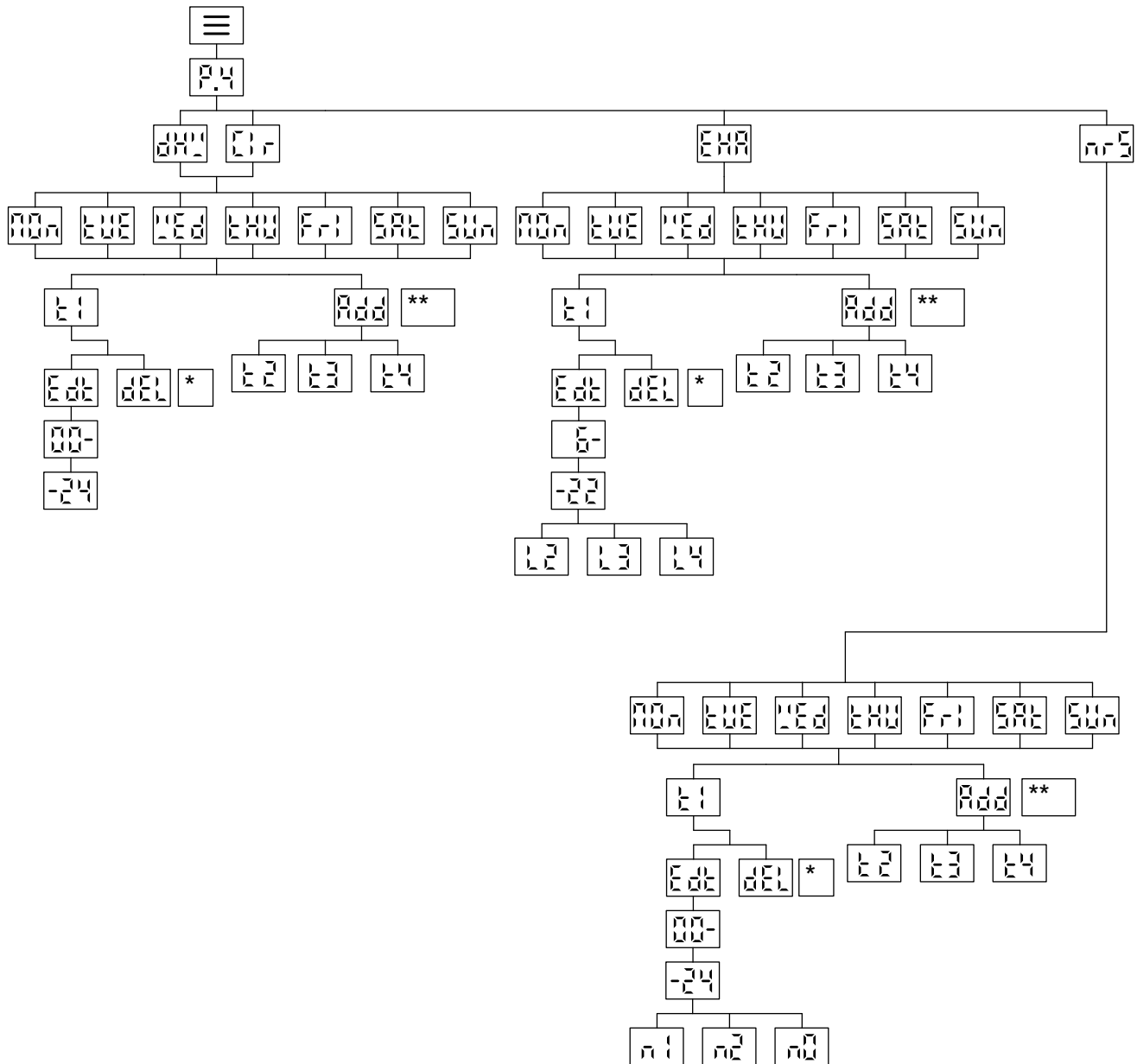


Abb. 2

- * del kann nur bei dem letzten Zeitfenster ausgewählt werden.
- ** Add kann nur ausgewählt werden, falls das Ende des letzten Zeitfensters < 24 ist.

Zeitprogramm einstellen P.4

Die Zeitprogramme stellen Sie mit Parameter P.4 ein.

Tippen Sie folgende Schaltflächen:

1. 4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.
2. P.4 wählen.
3. „OK“ zur Bestätigung

4. es kann gewählt werden, zwischen:
 - dH Warmwasserbereitung
 - C Zirkulation
 - EHA Abluft
 - r5 Geräuschreduzierter Betrieb
5. „OK“ zur Bestätigung



Zeitprogramm einstellen **P.4** (Fortsetzung)

6.  für gewünschten Zeitraum



-  Montag
-  Dienstag
-  Mittwoch
-  Donnerstag
-  Freitag
-  Samstag
-  Sonntag

7. „OK“ zur Bestätigung

8.  es kann gewählt werden, zwischen:



-  weiteres Zeitfenster wird hinzugefügt, falls die eingestellte Endzeit des letzten Zeitfensters nicht 24 Uhr entspricht. Es können bis zu 4 Zeitfenster eingestellt werden. Mit „OK“ das neue Zeitfenster bestätigen.
-  mit „OK“ bestätigen, um die Uhrzeit der jeweiligen Zeitphase zu bearbeiten.

9. Falls ein Zeitfenster selektiert wurde, kann gewählt werden, zwischen:

-  mit „OK“ bestätigen, um die Start- und Endzeit einzustellen.
-  mit „OK“ bestätigen, um das Zeitfenster zu löschen. Es kann nur das letzte Zeitfenster gelöscht werden.

Warmwassertemperatur-Sollwert einstellen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1.  Warmwassertemperatur-Sollwert blinkend anzeigen
2.  Warmwassertemperatur-Sollwert ändern

3. „OK“ zur Bestätigung

Hinweis

Im Homescreen wird die aktuelle Warmwassertemperatur im Warmwasser-Speicher angezeigt.

Notbetrieb einstellen P.3

Im Notbetrieb wird die Wärmepumpe deaktiviert. Das Trinkwasser wird nur durch den Elektro-Heizeinsatz-EHE oder den externen Wärmeerzeuger erwärmt. Das Gerät bleibt solange im Notbetrieb, bis Parameter **P.3** wieder auf „OFF“ gestellt wird.

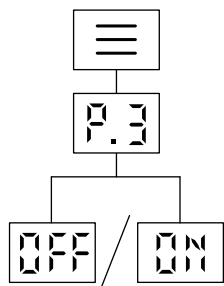






Abb. 3



Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:



1.  4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.
2.  P.3 wählen.
3. „OK“ zur Bestätigung
4.  ☐☐☐ oder ☐☐☐ wählen.
5. „OK“ zur Bestätigung
6.  mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.

Helligkeit für Display einstellen P.5

Stellen Sie die Helligkeit für Ihr Display ein.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:



1.  4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.
2.  P.5 wählen.



3. „OK“ zur Bestätigung
4.  um die Helligkeit des Displays einzustellen.
5. „OK“ zur Bestätigung
6.  mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.

Standby-Betrieb für Display einstellen P.5

Aktivieren oder deaktivieren Sie den Standby-Betrieb für das Display.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:


1.  4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.
2.  P.5 wählen.
3. „OK“ zur Bestätigung

4.  ☐☐☐ oder ☐☐☐ wählen.
☐☐☐ Das Display ist immer an.
☐☐☐ Das Display wechselt nach 2 Minuten in den Standby-Betrieb.
5. „OK“ zur Bestätigung
6.  mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.

Informationen zum WLAN abfragen P.7

Sie können den aktuellen Status Ihrer WLAN-Verbindung abfragen, z. B. die Signalstärke.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:


1.  4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.


2.  /  P.7 wählen.


3. „OK“ zur Bestätigung

Einer der folgenden Status wird angezeigt:


 **FF** WLAN aus

 Signalstärke sehr schwach

 Signalstärke schwach

 Signalstärke gut


 Signalstärke sehr gut

 Verbindung wird aufgebaut.


 Keine Datenübertragung

 Kommunikationsfehler

 Offline

 **PP** Access Point Modus: Die Warmwasser-Wärmepumpe kann z. B. mit ViCare App verbunden werden.

4. „OK“ zur Bestätigung

5.  mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.

Erhöhte Trinkwasserhygiene einstellen P.8

Sie können die Trinkwasserhygiene-Funktion aktivieren/deaktivieren und Tag, Uhrzeit, Dauer sowie Temperatur ändern. An dem eingestellten Tag wird der Warmwasser-Speicher auf den Trinkwasserhygiene-Sollwert aufgeheizt. Falls „**PP**“ ausgewählt wurde, findet die Trinkwasserhygiene jeden Tag statt.

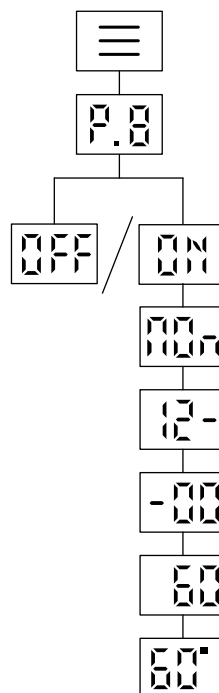










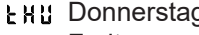










Abb. 4

Erhöhte Trinkwasserhygiene einstellen P.9 (Fortsetzung)

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1.  4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.
2.  P.9 wählen.
3. „OK“ zur Bestätigung
4.   oder  wählen. Falls  gewählt wurde, wird keine weitere Einstellung vorgenommen.
5. „OK“ zur Bestätigung
6.  für gewünschten Tag
 Montag
 Dienstag
 Mittwoch
 Donnerstag
 Freitag
 Samstag
 Sonntag
 Alle Tage

7. „OK“ zur Bestätigung
8.  Startzeit (Stunden) einstellen.
9. „OK“ zur Bestätigung
10.  Startzeit (Minuten) einstellen.
11. „OK“ zur Bestätigung
12.  Dauer (in Minuten) einstellen, in der das Warmwasser auf dem Trinkwasserhygiene-Sollwert gehalten werden soll.
13. „OK“ zur Bestätigung
14.  Trinkwasserhygiene-Sollwert einstellen.
15. „OK“ zur Bestätigung

Geräuschreduzierten Betrieb ein-/ausschalten P.9

Falls „ON“ ausgewählt wurde, wird der Ventilator während der Warmwasserbereitung gemäß den festgelegten geräuschreduzierten Zeitfenstern gesteuert: Siehe Kapitel „Zeitprogramme und Zeitphasen“.

Falls „OFF“ ausgewählt wurde, wird der Ventilator während der Warmwasserbereitung immer mit normaler Geschwindigkeit betrieben.

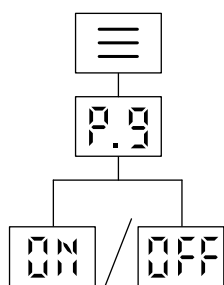










Abb. 5



Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1.  4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.
2.  P.9 wählen.
3. „OK“ zur Bestätigung
4.   oder  wählen.
5. „OK“ zur Bestätigung
6.  mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.

Datum einstellen P.10

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1.  4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.
2.  P.10 wählen.


3. „OK“ zur Bestätigung
4.  Tag wählen.
5. „OK“ zur Bestätigung
6.  Monat wählen.

Datum einstellen P. 11 (Fortsetzung)


7. „OK“ zur Bestätigung

8.  /  Jahr wählen.



9. „OK“ zur Bestätigung

10.  mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.**Uhrzeit einstellen P. 11**

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1.  4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.2.  /  P. 11 wählen.


3. „OK“ zur Bestätigung

4.  /  Stunde wählen.

5. „OK“ zur Bestätigung

6.  /  Minute wählen.

7. „OK“ zur Bestätigung

8.  mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.**Heizstrategie mit externen Wärmeerzeuger einstellen (Typ T2H) P. 12**

Nur für Typ T2H-R290, falls in der Inbetriebnahme ein externer Wärmeerzeuger angeschlossen wurde.

Wert 1: ECO-Modus

Die Wärmepumpe erwärmt das Wasser auf den eingestellten Warmwassertemperatur-Sollwert.

Wert 2: ECH-Modus (ECO Hybrid)

Die Wärmepumpe erwärmt das Wasser auf eine Temperatur, bei der die Wärmepumpe am effizientesten arbeitet. Falls der Warmwassertemperatur-Sollwert nicht erreicht ist, wird das Wasser über den externen Wärmeerzeuger bis zum Sollwert nachbeheizt: Siehe Bedienungsanleitung des externen Wärmeerzeugers. Abhängig von den Einstellungen des externen Wärmeerzeugers besteht die Möglichkeit, dass der an der Wärmepumpe eingestellte Warmwassertemperatur-Sollwert nicht erreicht wird. In diesem Fall stellen Sie Wert 1 (ECO-Modus) ein, um sicherzustellen, dass der Sollwert erreicht wird.

Hinweis

- Setzen Sie den Wert nur dann auf 2, falls ein externer Wärmeerzeuger für die Warmwasserbereitung angeschlossen ist.
- Um den ECO Hybrid (ECH-Modus) optimal zu nutzen, müssen die Parameter P.13 und P.14 richtig eingestellt werden.

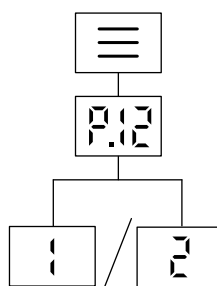





Abb. 6

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1.  4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.2.  /  P. 12 wählen.

3. „OK“ zur Bestätigung

4.  /  1 oder 2 wählen.5.  mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.**Hybridparameter einstellen (Typ T2H) P. 13**

Nur für Typ T2H-R290

Hybridparameter einstellen (Typ T2H) p. 13 (Fortsetzung)

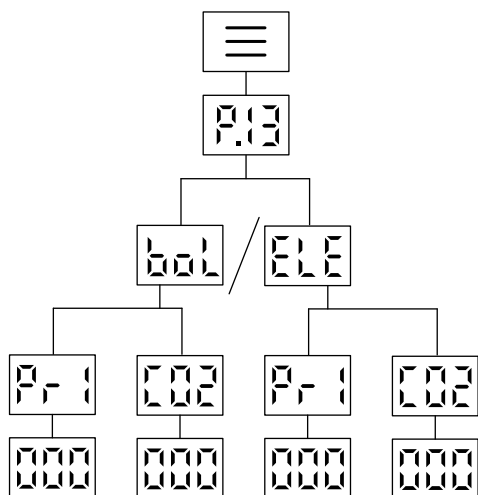


Abb. 7

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. 4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.
2. p. 13 wählen.
3. „OK“ zur Bestätigung

4. für gewünschte Konfiguration
 bal Wert für externen Wärmeerzeuger konfigurieren.
 ELE Stromwerte konfigurieren.

5. „OK“ zur Bestätigung

6. Pr 1 oder CO2 wählen.
 Pr 1 Preis der Energiequelle für den ökonomischen Hybridmodus konfigurieren.
 CO2 Umweltbelastungskriterien (kg CO2/kWh oder Primärenergiefaktor) für den ökologischen Hybridmodus konfigurieren.

7. „OK“ zur Bestätigung

8. Wert einstellen.

9. „OK“ zur Bestätigung

10. mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.

Hybridmodus einstellen (Typ T2H) p. 14

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. 4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.
2. p. 14 wählen.
3. „OK“ zur Bestätigung
4. für gewünschten Hybridmodus (nur aktiv wenn p. 12 = 2)
 CO2 Preisgünstige Warmwasserbereitung
 CO1 Umweltfreundliche Warmwasserbereitung

5. „OK“ zur Bestätigung

6. mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.

Hoch-/Niedertarifstrom einstellen p. 15

Die Wärmepumpenregelung der Vitocal 262-A verfügt über einen separaten Anschluss für Niedertarifstrom. Ist der Hoch-/Niedertarifstrom-Modus aktiviert, richtet sich die Warmwasserbereitung nach den Zeiten für den Hoch-/Niedertarifstrom.

Hoch-/Niedertarifstrom einstellen P. 15 (Fortsetzung)

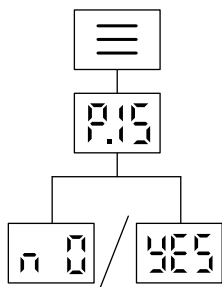


Abb. 8

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. 4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.

2. P. 15 wählen.

3. „OK“ zur Bestätigung

4. Steuerung Niedertarifstrom aktivieren:
 Die Warmwasserbereitung erfolgt entsprechend den im Zeitprogramm eingestellten Zeitfenstern.
 Die Warmwasserbereitung erfolgt entsprechend den Zeiten für Hoch-/Niedertarifstrom.

5. mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.

Standby Anzeige einstellen P. 16

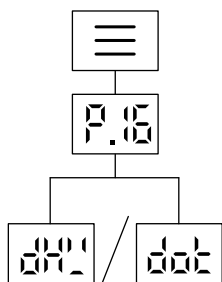


Abb. 9

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. 4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.

2. P. 16 wählen.

3. „OK“ zur Bestätigung

4. Anzeige im Standby-Betrieb wählen
 Warmwassertemperatur
 Pulsierender Punkt

5. „OK“ zur Bestätigung

6. mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.

Benutzerparameter zurücksetzen P. 17

Werkseitige Einstellungen für Anlagenbetreiber wiederherstellen.

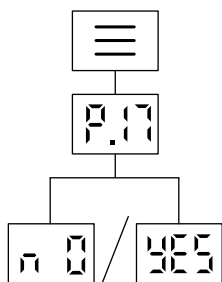


Abb. 10

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. 4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.

2. P. 17 wählen.

3. „OK“ zur Bestätigung

4. oder wählen.
 Benutzerparameter werden zurückgesetzt.
 Benutzerparameter werden nicht zurückgesetzt.

5. „OK“ zur Bestätigung

WLAN-Verbindung herstellen




Sie können Ihre Anlage über das Internet mit einer App fernbedienen. Stellen Sie dazu eine Internetverbindung über WLAN her (2,4 Gigahertz). Die erforderlichen Zugangsdaten für den Internetzugriff über App auf die Regelung finden Sie auf folgendem Aufkleber:



Um eine Internetverbindung mit dem Wärmeerzeuger aufzubauen, benötigen Sie die ViCare App auf Ihrem mobilen Endgerät.

Tippen Sie folgende Schaltflächen:

1. „OK“ 4s gedrückt halten. Auf dem Display sehen Sie einen umlaufenden Balken, bis das WLAN-Symbol am linken Rand leuchtet und der Access Point angezeigt wird.
2. Starten Sie die ViCare App und folgenen Sie den Anweisungen in der App.

-  blinkt Die Verbindung zum lokalen Netzwerk wird hergestellt.
-  leuchtet dunkel Die Verbindung zum lokalen Netzwerk ist hergestellt.
-  leuchtet hell Die Verbindung zum Server ist hergestellt.

Fehler bei Verbindungsaufbau

„E10“ Verbindung zum Heimnetzwerk kann nicht hergestellt werden.

Hinweis

Falls „E10“ im Display angezeigt wird, prüfen Sie die Verbindung zum Router und die Richtigkeit des Netzwerkpassworts.

„E12“ Verbindung zum Server kann nicht hergestellt werden.

Hinweis


Falls „E12“ im Display angezeigt wird, stellen Sie die Verbindung zu einem späteren Zeitpunkt erneut her.


WLAN-Verbindung ein- oder ausschalten

Schalten Sie die WLAN-Verbindung, falls erforderlich ein oder aus.



Voraussetzung für diese Funktion:
Die WLAN-Verbindung wurde bereits hergestellt.


Tippen Sie folgende Schaltflächen:

1.  mehrfach tippen, um in das Hauptmenü zu gelangen.

2.  + „OK“ 4 s gedrückt halten, um WLAN-Verbindung ein- oder auszuschalten.

Im Display sehen Sie:

-  für WLAN-Verbindung eingeschaltet
- oder
-  für WLAN ausgeschaltet

3.  mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.

Betriebsdaten abfragen P.2

Je nach Anlagenausstattung und Einstellungen können Sie aktuelle Anlagendaten abfragen, z. B. Temperaturen.

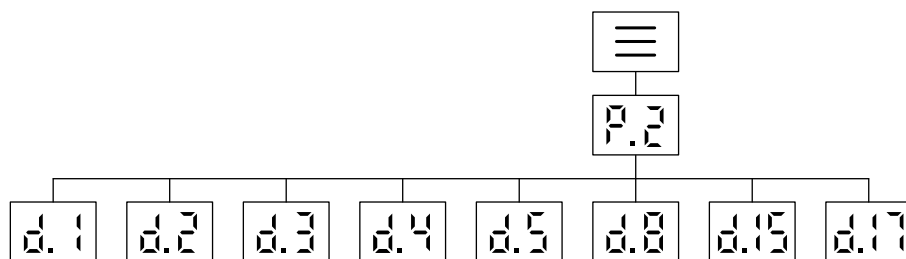


Abb. 11

Tippen Sie folgende Schaltflächen:




1. 4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.
2. P.2 wählen.
3. „OK“ zur Bestätigung
4. d.1... d.17 wählen.
 - d.1 Lufteintrittstemperatur
 - d.2 Stromverbrauch im aktuellen Monat
 - d.3 Temperatur im oberen Bereich des Warmwasser-Speichers
 - d.4 Status Hoch-/Niedertarif
 - d.5 Status Photovoltaik
 - d.8 Temperatur im mittleren Bereich des Warmwasser-Speichers
 - d.15 Smart-Grid-Status
 - 5 4 d Standard (Normalbetrieb)
 - r 8 8 Empfehlung (Erhöhter Warmwassertemperatur-Sollwert)
 - d.17 Status Trinkwasserhygiene
5. „OK“ zur Bestätigung
6. mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.


Störungsmeldungen abfragen E r

Bei einer Störung wird und der Störungscode der letzten Störung angezeigt. Durch Tippen auf „OK“ quittieren Sie die Störung und der Störungscode wird nicht mehr angezeigt. Solange eine Störung aktiv ist, bleibt das Symbol für eine aktive Störung sichtbar. Einige Störungen werden automatisch zurückgesetzt, falls sie nicht mehr auftreten, während andere nur durch einen Neustart des Geräts zurückgesetzt werden können. Falls eine Störung erneut auftritt, benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb. Notieren Sie die angezeigte Störungsmeldung und teilen Sie Ihrem Fachbetrieb den angezeigten Meldungscode mit. Sie ermöglichen dadurch dem Fachbetrieb eine bessere Vorbereitung und sparen ggf. Fahrtkosten.

Aktive Störung anzeigen

Tippen Sie folgende Schaltflächen:

1.  4 s gedrückt halten.
 ξr wird angezeigt.
2. „OK“ zur Bestätigung
3.  /  gewünschten Störungscode selektieren
(E.1 bis E.5)
4. „OK“ zur Bestätigung

5.  mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.

Hinweis

Falls der Störungscode mehr als 3 Zahlen hat, wird er alternativ angezeigt (z. B. für den Störungscode 1234 wird zuerst „1 — — —“ für 1 Sekunde angezeigt und dann „234“ für 1 Sekunde). Mit „OK“ kann der nächste Störungscode angezeigt werden.

Außerbetriebnahme



Achtung

Bei zu erwartenden Außentemperaturen unter 5 °C müssen Sie geeignete Maßnahmen zum Frostschutz der Warmwasser-Wärmepumpe ergreifen.
Setzen Sie sich ggf. mit Ihrem Fachbetrieb in Verbindung.

Hinweis zur Außerbetriebnahme

Es kann erforderlich sein, Datum und Uhrzeit neu einzustellen: Siehe Seite 20.

Was ist zu tun?

Warmwasser-Wärmepumpe geht nicht in Betrieb

Ursache	Behebung
Abschaltbetrieb ist eingestellt.	Schalten Sie die Warmwasser-Wärmepumpe ein.
Ihre Warmwasser-Wärmepumpe hat sich gerade erst ausgeschaltet und benötigt einige Zeit, bis sie sich wieder einschalten kann (Mindestausschaltzeit).	Keine Maßnahme erforderlich. Warten Sie 5 min.
Der Warmwassertemperatur-Sollwert ist zu niedrig.	Erhöhen Sie den Warmwassertemperatur-Sollwert: Siehe Seite 18.
Wärmepumpe befindet sich außerhalb der für den Betrieb festgelegten Zeitphase.	Prüfen Sie das aktuelle Zeitprogramm: Siehe ab Seite 15.
Eine Meldung („ER“) wird angezeigt.	Benachrichtigen Sie den Fachbetrieb.

Meldungsanzeige

Meldung	Ursache	Behebung
425	Gerät war zu lange ausgeschaltet.	Datum und Uhrzeit erneut einstellen.
1075	Lufttemperatur am Eingang der Wärmepumpe ist zu niedrig.	Meldungen werden automatisch zurückgesetzt, falls die Lufttemperatur wieder in den Betriebsbereich der Wärmepumpe fällt. Falls der Fehler bestehen bleibt, könnte der Lufteintrittstemperatursensor defekt sein. Unter „Betriebsdaten Anfrage“ (d.1) kann die Lufteintrittstemperatur ausgelesen werden.
1204	Lufttemperatur am Eingang der Wärmepumpe ist zu hoch.	
1203	Warmwasseraufheizung ist zu lange aktiv.	Falls kein erhöhter Warmwasserbedarf vorhanden war, benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.

Hinweis

Bei anderen Meldungen kann das Gerät ausgeschaltet und nach einer Minute wieder eingeschaltet werden. Falls die Meldung innerhalb einer Woche erneut angezeigt wird, benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.

Reinigung

Die Geräteoberflächen können Sie mit einem handelsüblichen Haushaltsreiniger (kein Scheuermittel) reinigen.

In die Warmwasser-Wärmepumpe darf kein Spritzwasser gelangen.

Inspektion und Wartung

Die Inspektion und Wartung einer Heizungsanlage sind durch das Gebäudeenergiegesetz und die Normen DIN 4755, DVGW-TRGI 2018 und DIN EN 806-5 vorgeschrieben.

Die regelmäßige Wartung gewährleistet einen störungsfreien, energiesparenden, umweltschonenden und sicheren Heizbetrieb. Spätestens alle 2 Jahre muss Ihre Heizungsanlage von einem autorisierten Fachbetrieb gewartet werden. Dazu schließen Sie am besten mit Ihrem Fachbetrieb einen Inspektions- und Wartungsvertrag ab.

Beschädigte Anschlussleitungen

Falls die Anschlussleitungen des Geräts oder des extern verbauten Zubehörs beschädigt sind, müssen diese durch Viessmann Anschlussleitungen ersetzt werden. Benachrichtigen Sie dazu Ihren Fachbetrieb.

Warmwasser-Speicher

Die DIN 1988-8 und EN 806 schreiben vor, dass spätestens 2 Jahre nach Inbetriebnahme und dann bei Bedarf eine Wartung oder Reinigung durchzuführen ist.

Die Innenreinigung des Warmwasser-Speichers einschließlich der Wasseranschlüsse darf nur von einem anerkannten Fachbetrieb vorgenommen werden.

Falls sich im Kaltwasserzulauf des Warmwasser-Speichers ein Gerät zur Wasserbehandlung befindet, z. B. eine Schleuse oder Impfeinrichtung, muss die Füllung rechtzeitig erneuert werden. Bitte beachten Sie dazu die Angaben des Herstellers.

Zur Prüfung der Magnesium-Schutzanode empfehlen wir eine jährliche Funktionsprüfung durch den Fachbetrieb.

Die Funktionsprüfung der Magnesium-Schutzanode kann ohne Betriebsunterbrechung erfolgen. Der Fachbetrieb misst den Schutzstrom mit einem Anoden-Prüfgerät.

Sicherheitsventil (Warmwasser-Speicher)

Die Betriebsbereitschaft des Sicherheitsventils ist halbjährlich vom Betreiber oder vom Fachbetrieb durch Anlüften zu prüfen (siehe Anleitung des Ventilherstellers). Es besteht die Gefahr der Verschmutzung am Ventilsitz.

Während eines Aufheizvorgangs kann Wasser aus dem Sicherheitsventil tropfen. Der Auslass ist zur Atmosphäre hin offen.



Achtung

Überdruck kann zu Schäden führen. Sicherheitsventil nicht verschließen.

Trinkwasserfilter (falls vorhanden)

Aus hygienischen Gründen wie folgt vorgehen:

- Bei nicht rückspülbaren Filtern alle 6 Monate den Filtereinsatz erneuern (Sichtkontrolle alle 2 Monate).
- Bei rückspülbaren Filtern alle 2 Monate rückspülen.

Entsorgungshinweise

Entsorgung der Verpackung

Die Entsorgung der Verpackung Ihres Viessmann Produkts übernimmt Ihr Fachbetrieb.

DE:

Die Verpackungsabfälle werden gemäß den gesetzlichen Festlegungen über zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe der Verwertung zugeführt.

AT:

Die Verpackungsabfälle werden gemäß den gesetzlichen Festlegungen über zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe der Verwertung zugeführt. Nutzen Sie das gesetzliche Entsorgungssystem ARA (Altstoff Recycling Austria AG, Lizenznummer 5766).

Endgültige Außerbetriebnahme

Viessmann Produkte sind recyclingfähig. Komponenten und Betriebsstoffe Ihrer Warmwasseranlage gehören nicht in den Hausmüll.

Bitte sprechen Sie wegen der fachgerechten Entsorgung Ihrer Altanlage Ihren Fachbetrieb an.

DE:

Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle entsorgt werden.

AT:

Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle ASZ (Altstoff Sammelzentrum) entsorgt werden.

Stichwortverzeichnis

A		N	
Abfragen		Notbetrieb einstellen.....	18
– Fehlermeldungen.....	25	P	
– Informationen.....	25	Photovoltaikanlage, Energiesparen.....	10
– WLAN-Informationen.....	19	Produktinformation.....	9
Auslieferungszustand.....	9	R	
Außerbetriebnahme.....	27	Reinigung.....	29
B		S	
Bedienung.....	11	Schaltflächen.....	12
Benutzerparameter zurücksetzen.....	23	Standby.....	11
Betriebsdaten abfragen.....	25	Standby Anzeige einstellen.....	23
Betriebsprogramme.....	13	Standby-Betrieb für Display.....	18
D		Störung	
Datum einstellen.....	20	– Warmwasser-Wärmepumpe.....	28
Displaybeleuchtung.....	18	Stromausfall.....	10
Displayschoner.....	11	Symbole.....	8
E		T	
Eigenenergieverbrauch.....	10	Tipps	
Einstellung Zeitprogramm.....	15	– Energiesparen.....	10
Energie sparen (Tipps).....	10	– Mehr Komfort.....	10
Erhöhte Trinkwasserhygiene einstellen.....	19	U	
Erstinbetriebnahme.....	9	Uhrzeit einstellen.....	21
G		V	
Geräuschreduzierter Betrieb.....	20	Verwendung.....	8
Grundanzeigen.....	11	ViCare App.....	11
H		Voreinstellung.....	9
Hauptmenü.....	12	W	
Heizstrategie mit externen Wärmeerzeuger.....	21	Warmwasserbereitung	
Helligkeit einstellen.....	18	– Bedarfsgerecht.....	10
Hoch-/Niedertarifstrom einstellen.....	22	– Energiesparen.....	10
Homescreen.....	11	Warmwasser-Speicher.....	29
Hybridmodus einstellen.....	22	Wartung.....	29
Hybridparameter einstellen.....	21	Wartungsvertrag.....	29
I		Werkseitige Einstellung.....	9
Inbetriebnahme.....	9	WLAN.....	24
Inspektion.....	29	WLAN-Verbindung.....	24
Instandhaltung		WLAN-Verbindung herstellen.....	24
– Reinigung.....	29	Z	
– Warmwasser-Speicher.....	29	Zeitprogramm einstellen.....	16
K		Zulässige Lufteintrittstemperaturen.....	9
Komfort (Tipps).....	10		
L			
Lufteintrittstemperaturen.....	9		

Ihr Ansprechpartner

Für Rückfragen oder Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Ihrer Anlage wenden Sie sich bitte an Ihren Fachbetrieb. Fachbetriebe in Ihrer Nähe finden Sie z. B. unter www.viessmann.de im Internet.



Viessmann Ges.m.b.H.
A-4641 Steinhaus bei Wels

Viessmann Climate Solutions SE
35108 Allendorf